



Annica Hansen

5 Fragen an...

Zwei Leidenschaften zu kombinieren und auch noch das Hobby zum Beruf zu machen, das schaffen nicht viele. Annica Hansen hat es geschafft. Die 29-jährige, bildhübsche, pferdeverrückte Moderatorin ist das Gesicht von „Reit TV“, einem Pferde- und Reitsportmagazin, das alle zwei Wochen samstags um 9.45 Uhr auf Sport1 sowie auf der Seite www.reittv.de zu sehen ist. Neben „Reit TV“ moderiert Annica Hansen bei „Galileo“ auf Pro7 und steht auch als Model vor der Kamera.

Frau Hansen, wir gratulieren zu Ihrem Einstand bei Reit TV. Geht damit ein Traum in Erfüllung?

In gewisser Weise schon. Den Job mit dem Hobby zu verbinden, ist natürlich die perfekte Kombination. Meine Arbeit als Moderatorin macht mir sowieso riesigen Spaß. Wenn ich dann auch noch Stallgeruch in der Nase habe, ist der Tag perfekt. Außerdem finde ich es toll, bei so einem frischen Format mitwirken zu dürfen.

Wie lange sind Sie schon mit dem Pferdevirus infiziert?

Eigentlich kann ich mich an eine Zeit ohne Pferdevirus gar nicht erinnern. Mit sechs oder sieben Jahren kam die Frage auf, was ich denn machen wolle. Zum Ballett oder vielleicht Tennis spielen? Aber ich wollte aufs Pferd. Und von da an war ich schwer aus dem Stall wegzubekommen. Ich glaube, ich war während meiner Jugend sogar mehr bei den Pferden als zu Hause.

Ihre Stute heißt „Wölbchen“. Erzählen Sie uns doch einmal von ihr!

Wölbchen habe ich anfangs als Reitbeteiligung geritten. Die Besitzerin war schwanger, wollte eines ihrer Pferde abgeben und plötzlich hatte ich mein erstes eigenes. Ich hätte kein besseres bekommen können, wir passen perfekt zusammen. Sie ist manchmal genauso eigensinnig wie ich.

Der schönste Moment des Tages ist, wenn ich in den Stall komme, sie ihre Nase aus der Box streckt und mir entgegen wiehert. Im Moment haben wir Winterpause, aber bald geht das Training wieder los. Wenn meine Zeit es zulässt, sind wir dann wieder im Parcours unterwegs.

Ein Leben ohne Pferde – wäre das möglich?

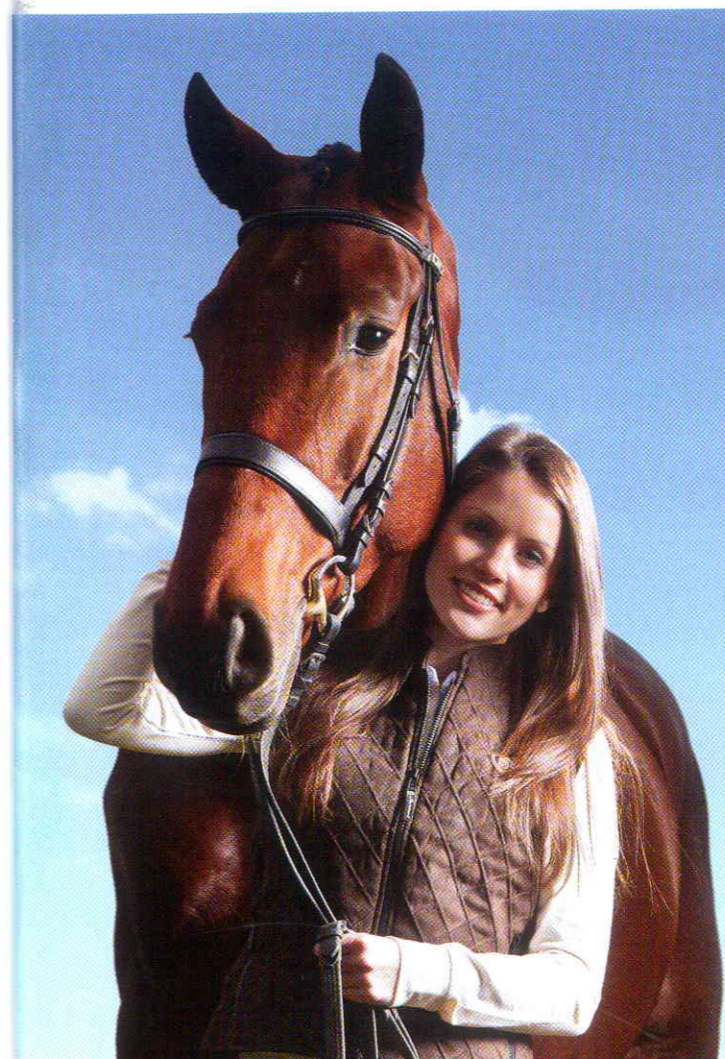
Nein, ich glaube auf Dauer wäre ich unglücklich. Wenn ich nach Drehtagen aufgekrazt oder müde nach Hause komme, ist die beste Methode zum Runterkommen, ein paar Stunden im Stall zu verbringen. Ich werde immer gefragt, wieso ich mir den Turnierstress zusätzlich zum Job überhaupt antue. Ich muss dann immer lachen, weil ich die Zeit beim Pferd nie als Stress empfinde. Eine bessere Erholung gibt's gar nicht. Manchmal sitze ich einfach mit Wölbchen auf der Wiese und

genieße es, ihr beim Grasen und Blödsinn machen zuzuschauen.

Auf was dürfen sich die Zuschauer Ihrer Sendung „Reit TV“ noch alles freuen?

ReitTV ist die einzige Pferde- und Reitsportsendung im Free-TV und wird ein sehr weites Spektrum abdecken. Es geht um den großen Sport, aber auch um Robustpferderassen, um berühmte Gestüte und um Seminare, auf denen das richtige Stürzen gezeigt wird. Egal ob Westernreiter oder Springcrack, bei Reit TV findet jeder einen Beitrag, der ihm gefällt. Wir planen viele weitere Themen. Ein Dreh mit Totilas wäre ein Highlight für mich. Meine Idee, ihn beim Moderieren ein paar Schrittlchen zu reiten, habe ich noch keinem verraten. Aber man braucht ja auch noch ein paar Träume.

→ Infos: www.annica-hansen.de



PFERD
Wels
Austria

HIGHLIGHT: 3 Showabende (28. - 30. April)
NACHT DER PFERDE
powered by **STRABAG**

Internationale Pferdefachmesse
28. April - 1. Mai 12

Messe Wels
www.pferd-wels.at